



**V. Symposium der Marcé-Gesellschaft für peripartale psychische Erkrankungen e.V.**

**„Brücken bauen – Herausforderungen der Peripartalzeit zwischen Forschung und interdisziplinärer Praxis“**

---

**Vorläufiges Tagungsprogramm**

**Donnerstag, 09.09.2010**

Vorkongress  
15 bis 17 Uhr

**Mutter-Kind-Interaktionstherapie – Fallbezogene Supervision (Expertenrunde)**

*C. Hornstein, Wiesloch; M. Papoušek, München; C. Deneke, Hamburg*

Ort: Seminarraum 1

**Freitag, 10.09.2009**

8:30 Uhr

**Begrüßung**

*J. Junge-Hoffmeister/K. Weidner; Dresden*

Ort: Hörsaal 1

8:45 bis 9:30 Uhr

**Eröffnung**

*P. Joraschky, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik, Dresden*

*A. Bergant; Vorstandsvorsitzender Marcé-Gesellschaft, Innsbruck*

*M. Albrecht; Vorstand des Universitätsklinikums C.G. Carus Dresden*

*C. Lippmann; Jugendamt Dresden*

Ort: Hörsaal 1

9:30 bis 11:00 Uhr

**Hauptsitzung: Schwangerschaft**

Vorsitz: *A. Bergant; Innsbruck, K. Weidner; Dresden*

Ort: Hörsaal 1

**Verleugnete Schwangerschaften**

*C. Hornstein; Wiesloch*

**Das Bindungstrauma**

*P. Joraschky; Dresden*

11:00 bis 11:30 Uhr

Pause

11:30 bis 13:00 Uhr

**Symposium I – III**

**Symposium I: Peripartale Angststörungen und Depressionen: Differentialdiagnostik, Psychophysiologische Stressreaktivität und Geburtsverlauf**

Vorsitz: *Reck; Heidelberg*

Ort: Seminarraum 4/5

1. Der Einfluss geburtsspezifischer präpartaler Ängste auf den Geburtsverlauf

*C. Reck; Heidelberg*

2. Bedeutung der Cortisol-Aufwachreaktion für den Schwangerschaftsverlauf bei Schwangeren mit Angst und Depressionen

*J. Alder; Basel*

3. Diagnostik von depressiven Störungen in der Peripartalzeit

*J. Martini; Dresden*

4. Entspannung nach Stress: wie reagieren Mutter und Fötus?

*C. Urech; Basel*

**Symposium II: Bindung**

Vorsitz: *J. Joraschky; Dresden*

Ort: [Hörsaal 1](#)

1. Mütterliche postpartale Depressivität, Fürsorgekompetenzen und die Vorhersage frühkindlicher Bindungsqualität  
*B. Ramsauer; Hamburg*
2. Psychotherapeutische Paarinterventionen als Schlüssel für einen gesunden Bindungsaufbau der Eltern zum Kind, ein kasuistischer Beitrag  
*S. Holthausen-Markou; Hannover*
3. Die Bindungsrepräsentationen von Vätern und Müttern und die Qualität der elterlichen Paarbindung als Prädiktoren mütterlicher Feinfühligkeit und kindlicher Emotionsregulation sechs Monate nach der Geburt  
*J. Behringer; Erlangen*

**Symposium III: Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Hebammen beim Management von peripartalen psychischen Erkrankungen**

Vorsitz: *C.-L. v. Ballestrem; Stuttgart, C. Weigle; Stuttgart*

Ort: [Seminarraum 6/7](#)

1. Interdisziplinäres Management von peripartalen psychischen Erkrankungen aus der Sicht von Psychotherapeuten  
*C.-L. v. Ballestrem; Ostfildern-Nellingen, C. Weigle; Stuttgart*
2. Bericht einer Hebamme über den Beginn einer interdisziplinären Zusammenarbeit im ländlichen Raum  
*S. Lauer; Weingarten*
3. Die Hebammenarbeit im örtlichen Netzwerk Marcé-AK Stuttgart zugunsten der betroffenen Frauen  
*B. Spiekermann-Buhl; Stuttgart*
4. Schatten & Licht e. V. – Die deutsche Selbsthilfe-Organisation zu peripartalen psychischen Erkrankungen  
*S. Surholt; Welden*

13:00 bis 14:00 Uhr      Pause

14:00 bis 15:30 Uhr      **Workshops I – VI**

**Workshop I: LOS - Ein Dresdner Präventionsprogramm für Schwangere mit Stress-, Angst- und depressiven Symptomen**

*A. Bittner, J. Junge-Hoffmeister ; Dresden*

Ort: [Seminarraum 1](#)

**Workshop II: Der praktische Fall: Wie lässt sich eine Kindeswohlgefährdung aus rechtlicher Sicht und klinischer Sicht einschätzen?**

*K. Ferse, N. Zöllner; Dresden*

Ort: [Seminarraum 4/5](#)

**Workshop III: Körperwahrnehmung und bewusste Spannungsregulation bei prä- und postnataler Symptomatik mit Auswirkung auf die Beziehung (oder Bindung) zwischen Schwangerer, Fötus und Neugeborenem**

*B. Böttcher; Dresden*

Ort: [Seminarraum 2](#)

**Workshop IV: Der praktische Fall: Elternarbeit im Umgang mit Schreibabys**

*E. Kurth; Radebeul*

Ort: [Seminarraum 6/7](#)

**Workshop V: Mutter-Kind-Musikgruppe als Modul eines Behandlungsprogramms**

*P. Trautmann-Villalba, A. Pfefferle; Stuttgart*

Ort: [Seminarraum 3](#)

**Workshop VI: Schwierige Klientinnen – fallbezogene SV für Hebammen und Sozialpädagogen**

*K. Weidner; Dresden*

Ort: Seminarraum 8

15:30 bis 16:00 Uhr

Pause

16:00 bis 17:30 Uhr

#### **Symposium IV – VI**

##### **Symposium IV: Peripartale psychische Belastungen: Auswirkungen auf Kind und Eltern**

Vorsitz: *C. Deneke; Hamburg*

Ort: Seminarraum 4/5

1. Geburtsmodus und mütterliche Anpassungsprozesse  
*E. Geisel; Göttingen*
2. Schlafen im 3-Stunden-Takt: Eine unterschätzte Herausforderung für junge Eltern?  
*C. Berndt; Dresden*
3. Auswirkungen von pränatalem Stress und exogener Glucocorticoidbehandlung auf die Stressreaktivität und die kognitiven Fähigkeiten reifgeborener Kinder.  
*F. Rosenlöcher; Dresden*
4. Angst- und depressive Störungen als Risikofaktoren für Übelkeit und Erbrechen in der Schwangerschaft  
*Y. Hansche, S. Winkel, F. Lauke; Dresden*

##### **Symposium V: Väter im Gleichgewicht? Befindlichkeit, Bedürfnisse und Beiträge der Väter in der Peripartalzeit**

Vorsitz: *P. Trautmann-Villalba, Stuttgart*

Ort: Hörsaal 1

1. Father's role in infancy: Examining the influence of paternal depression in the postnatal period on early father-infant interactions  
*V. Sethna; Oxford*
2. Zusammenhänge zwischen dem subjektiven Geburtserleben (und dem Geburtsmodus) mit der nachgeburtlichen Stimmung von Vätern  
*J. Wittich, J. Martini; Dresden*
3. Was brauchen Väter, deren Frauen an postpartalen psychischen Erkrankungen leiden. Ein therapiebegleitendes Angebot  
*P. Trautmann-Villalba; Stuttgart*

##### **Symposium VI: Prävention peripartaler psychischer Krisen für Mutter und Kind**

Vorsitz: *E. Wild; Schwetzingen*

Ort: Seminarraum 6/7

1. Prävention von postpartalen psychischen Erkrankungen – Screening und gezielte Hilfsangebote  
*E. Wild; Schwetzingen*
2. Kinderschutz beginnt in der Schwangerschaft – Das Dresdner Modellprojekt „Psychisch gesund für Zwei“  
*K. Weidner, J. Sasse, U. Anderssen-Reuster, K. Csizmadia, C. Weber; Dresden*
3. Effekte eines kognitiv-behavioralen Präventionsprogramms für schwangere Frauen  
*A. Bittner; Dresden*
4. Interventionen bei drogenabhängigen Müttern in der Peripartalzeit  
*C. Sperschneider; Basel*

17:45 bis 18:45 Uhr

#### **Mitgliederversammlung Marcé-Gesellschaft**

Ort: Hörsaal 1

ab 20:00 Uhr

#### **Festabend im „Italienischen Dörfchen“**

Theaterplatz 3, 01067 Dresden

**Samstag, 11.09.2009**

- 8:45 Uhr Begrüßung  
Ort: Hörsaal 1
- 9:00 bis 10:45 Uhr **Hauptsitzung: Postpartalzeit**  
Vorsitz: *W. Distler, J. Junge-Hoffmeister; Dresden*  
Ort: Hörsaal 1
- Maternal rejection of the young child: present status of the clinical syndrome**  
(Mütterliche Ablehnung des Säuglings: derzeitiger Status eines klinischen Syndroms;  
Vortrag in deutscher Sprache)  
*I. Brockington; Birmingham*
- Pro Kind - Förderung von Erziehungskompetenz und kindlicher Entwicklung durch frühe Hausbesuche risikobelasteter Schwangerer und ihrer Familien? Konzept und erste Ergebnisse**  
*M. Refle; Dresden, V. Kurtz; Niedersachsen, S. Sierau; Leipzig, T. Jungmann; Rostock*
- 10:45 bis 11:00 Uhr Pause
- 11:00 bis 12:30 Uhr **Workshops VII – X**
- Workshop VII: Frühmanifestation psychiatrischer Störungen bei Säuglingen, Kleinkindern und im Vorschulalter und deren Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen der Eltern**  
*M. Kroll, E. Hammerstein; Leipzig*  
Ort: Seminarraum 4/5
- Workshop VIII: Synergien in der Vernetzung – interdisziplinäres Netzwerkfallgespräch – eine neue Form des Austausches**  
*J. Schellong, S. Bilz, K. Weidner; Dresden*  
Ort: Seminarraum 1
- Workshop IX: Möglichkeiten und Grenzen der Frühgeborenenbetreuung**  
*J. Reichert, J. Dinger; Dresden*  
Ort: Seminarraum 6/7
- Workshop X: Selbsthilfe im Peripartalzeitraum in Theorie und Praxis**  
*E. Buschmann, I. Meyer-Bremen, S. Surholt; Heidelberg*  
Ort: Seminarraum 2
- 12:30 bis 13:30 Uhr Pause
- 13:30 bis 15:00 Uhr **Symposium VII – X**
- Symposium VII: Trauma und Schwangerschaft**  
Vorsitz: *J. Schellong; Dresden*  
Ort: Hörsaal 1
1. Posttraumatische Belastungsstörung und perinataler Verlust  
*S. Piralic Spitzl; Wien*
  2. Das Trauma rund um die Geburt - Unter welchen Umständen kann Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett traumatisch werden?  
*B. Skorupa; Dresden*
  3. Schwangerschaft als Trigger – Falldarstellung einer komplexen PTBS  
*U. Blome-Hennig, A. Coenen; Dresden*
  4. Ja nichts aufwühlen? – Traumafolgestörungen in Schwangerschaft und Peripartalzeit  
*J. Schellong; Dresden*

**Symposium VIII: Mutter-Kind-Projekt Heidelberg: Forschungsbefunde, Pflege- und Therapiekonzept sowie integratives Nachsorgemodell**

Vorsitz: *C. Reck; Heidelberg*

Ort: Seminarraum 1

1. Mütterliche Selbstwirksamkeit und Sensitivität im Krankheitsverlauf der PPD  
*C. Reck; Heidelberg*
2. Zur Bedeutung der postpartalen Depression und mütterlicher Beziehungserfahrung für die Mutter-Kind-Beziehung  
*D. Noe; Heidelberg*
3. Mutter-Kind-Einheit: Heidelberg: Pflegekonzept und therapeutisches Angebot  
*P. Ammann; Heidelberg*
4. Mobiles Bezugspersonensystem und Mama Care: Integratives Nachsorge- und Präventionsmodell für Frauen mit psychischen Problemen im Peripartalzeitraum  
*E. Buschmann; Heidelberg*

**Symposium IX: Psychopharmakotherapie in der Peripartalzeit**

Vorsitz: *N. Bergemann; Heidelberg*

Ort: Hörsaal 2

3. Antipsychotika in Schwangerschaft und Stillzeit  
*W. Paulus; Ravensburg*
1. Moodstabilizer in der Peripartalzeit  
*J. Sasse; Dresden*
2. Antidepressiva in der Schwangerschaft  
*N. Bergemann; Heidelberg*

**Symposium X: Mutter-Kind-Behandlung**

Vorsitz: *J. Junge-Hoffmeister; Dresden*

Ort: Seminarraum 4/5

1. Psychopathologie und interaktionszentrierte Mutter-Kind-Behandlung bei schizophrenen Psychosen post partum  
*R. v. Einsiedel, Wiesen; S. Wortmann-Fleischer, Mannheim; G. Downing, Paris; W. Jordan; Magdeburg*
2. Behandlung Postpartaler Depressionen im teilstationären Setting  
*N. Heineremann-Müller; Nürnberg*
3. Evaluation der Elterngruppentherapie Kreis der Sicherheit für psychisch erkrankte Mütter mit Säuglingen (RCT)  
*B. Ramsauer; Hamburg*
4. Die deutsche Version der Marcé-Checkliste – Evaluation anhand der Daten der Mutter-Kind-Einheit (MKE) Herten  
*L. Turmes; Herten*

15:00 bis 15:30 Uhr

**MARCÉ zu Gast in Dresden - eine (unvollständige) Reflexion**

*A. Bergant; Innsbruck*

Ort: Hörsaal 1

15:30 Uhr

Verabschiedung und Tagungsende

Ort: Hörsaal 1

**Poster**

**(während der gesamten Tagungszeit ausgestellt)**

Ort: MTZ Foyer, 1. Etage

- P1** Die standardisierte diagnostische Erfassung psychischer Störungen bei Frauen: Das Composite International Diagnostic Interview for Women (CIDI-VENUS)  
*J. Martini; Dresden*
- P2** Erste Erfahrungen aus der Arbeit der Elternambulanz Weißer Hirsch  
*J. Seltmann; Dresden*
- P3** Verbesserung der Emotionsregulation zwischen Mutter und Kind: Effekte der Kreis der Sicherheit Gruppentherapie  
*A. Lotzin; Hamburg*
- P4** Die sich entfaltende Mentalisierungsfähigkeit von psychisch beeinträchtigten Müttern im Verlauf der Elterngruppentherapie "Kreis der Sicherheit"  
*J. Gehrke; Hamburg*
- P5** Verbesserung des Angebots psychosozialer Versorgung der Eltern frühgeborener oder kranker neugeborener Kinder während des Klinikaufenthaltes  
*A. Steinhardt; Dresden*
- P6** Konzeption und Umsetzung eines Elternkurses in der Neonatologie  
*M. Sommerfeld; Dresden*
- P7** Behandlung einer depressiven Mutter, deren zweites Kind am VACTERL-Syndrom leidet  
*I. Eckle, V. Schmid; Zürich*

**Sonderausstellung: PRO-KIND: Frühe Hilfen bieten Perspektiven**

*Ausstellung des Felsenweginstituts der Karl-Kübel-Stiftung, gefördert durch das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz sowie das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

**(während der gesamten Tagungszeit ausgestellt)**

Ort: MTZ Foyer, 1. Etage